

**r32 Rendzina und mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus Schwemmschutt, Hangschutt und geringmächtigen holozänen Abschwemmassen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	r-R05	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Schwemmfächer und sehr schwach bis mittel geneigte Unterhänge in den Tälern der Baaralb und am Fuß der Schichtstufe von Baaralb und Kleinem Randen	
<b>Bodentyp</b>	flach und mittel tief entwickelte Rendzina und mittel tiefes kalkhaltiges Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Schwemmschutt und Hangschutt aus Karbonatgestein des Oberjuras, z. T. von geringmächtigen, Schutt führenden holozänen Abschwemmassen überdeckt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu;Ut4–Tu3,Gr–fX3–5	2–6 dm
	Lt2–3;Tu2–3;Ut3–Ls2,Gr–fX4–6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis stark humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	SL6Vg, L6Vg, sL6Vg, sL5Vg, sL7Vg, L5Vg, L6Vg, L7Vg, LT5Vg, LT6Vg, L5Dg, L6Dg, L7Dg, IS5Alg, IS6Alg, SLAlg, SL5Alg, SL4Alg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Pararendzina und mäßig tiefes Kolluvium

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (80–260 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (50–180 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen, v. a. im Faulenbachtal zwischen Spaichingen und Wurmlingen sowie im Donau- und Aitrachtal; örtlich am Fuß der Schichtstufen von Baaralb und Kleinem Randens sowie in kleineren Tälern der Hegaualb